

## Handbuch der Tonstudioteknik

Michael Dickreiter, Volker Dittel, Wolfgang Hoeg und Martin Wöhr, Verlag De Gruyter, 8., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, 2014, 1.511 Seiten mit 742 Abb., 2 Bände, gebunden, EUR 99,95, ISBN: 9783110289787



Dieses Handbuch ist seit über 40 Jahren ein Standardwerk für den Bereich der professionellen Tonstudioteknik. Die 8.

Auflage befasst sich in 19 Kapiteln mit den notwendigen Grundlagen sowie den wichtigsten aktuellen Entwicklungen und Aspekten.

**Band 1:** Raumakustik, Schallquellen und Schallwahrnehmung; Wirkungsweise von Mikrofonen und Lautsprechern; Aufnahme- und Wiedergabetechniken; Klanggestaltung, Beschallung; analoge Tonstudioteknik einschließlich Tonsignalspeicherung und Messtechnik

**Band 2:** Digitale Signalverarbeitung; Codierformate; digitale Standards und Prozesse im Tonstudio, im Rundfunk und im Ton bei Film- und Fernsehen; digitale Tonsignalspeicherung; Qualitätssicherung; Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz; Fachwörter englisch-deutsch und Sachregister.

## Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen

Michael Ebner, Kerstin Klode, Siegfried Paul, Thomas Sakschewski, Beuth Verlag, Herausgeber: DIN, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Mai 2014, 278 Seiten, A5, broschiert, EUR 39,-, ISBN: 978-3-410-24278-9



Der Praxisleitfaden Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen gibt Anleitung, wie man die Gefährdungssituation einer Veranstaltung im Vorfeld richtig beurteilt und zeigt auf,

wie daran ausgerichtet ein passendes Sicherheitskonzept aufzustellen ist. Der Leitfaden bietet eine übersichtliche und praxisnahe Einführung in das Thema Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen. Neben der umfassenden Grundlagedarstellung enthält der Praxisleitfaden Werkzeuge zur Aufstellung eines Sicherheitskonzeptes. Weiterführende Exkurse geben außerdem Einblicke in die aktuelle Praxis und Rechtsprechung. Für die 2. Auflage wurden alle Kapitel inhaltlich aktualisiert, mehrere davon deutlich erweitert und ein neues Kapitel „Wechselwirkungen zwischen Veranstaltungsplanung und Sicherheit“ ergänzt. Es werden außerdem bereits Aspekte der neuen, noch nicht verabschiedeten MVStättV berücksichtigt.

## Materialrevolution I und II

Nachhaltige und multifunktionale Materialien für Design und Architektur

Sascha Peters

**Materialrevolution I:** Birkhäuser Verlag, 2011, korrigierter Nachdruck 2014, gebunden, 208 Seiten mit 459 Abb., EUR 59,95, ISBN: 978-3-0346-0575-5

**Materialrevolution II:** Birkhäuser Verlag, 2014, gebunden, 224 Seiten mit 450 Abb., EUR 59,95, ISBN-10: 3038210013, ISBN-13: 978-3038210016



Die ressourcenverschwendende Industriekultur des 20. Jahrhunderts scheint mit Blick auf die knapper werdenden Rohstoffe überholt. Mit Nachdruck wird ein Paradigmenwechsel vorbereitet, der eine Abwendung von fossilen Rohstoffquellen hin zu biobasierten Herstellungsmethoden bedeutet. Kunststoffe aus Fischschuppen, antibakterielle Fasern auf Basis von Milchproteinen, bioinspirierte Klebstoffe mit selbstheilenden Eigenschaften oder Holzersatzwerkstoffe auf Basis von Bagasse sind einige Beispiele einer Entwicklung, die in den nächsten Jahren an Intensität gewinnen wird. Nach dem großen

Erfolg von „Material Revolution“ hat der Autor nun einen zweiten Band verfasst, der die rasante Entwicklung der Materialforschung berücksichtigt und neue Werkstoffe vorstellt, die seit Erscheinen des ersten Bandes auf den Markt gekommen sind.

**Materialrevolution I** bietet den ersten systematischen Überblick über die Welt nachhaltiger Materialien; zeigt, was innovative Materialien leisten können; umfasst ein Materialwahltool für Designer und Architekten.

**Materialrevolution II** bietet einen aktuellen Überblick über die am Markt erhältlichen nachhaltigen Materialien; greift mit dem Schwerpunkt auf Leichtbaumaterialien die hohe Bedeutung von Materialeffizienz auf; bietet neue Informationen zu Funktionswerkstoffen und intelligenten Oberflächen.

Zu bestellen direkt beim Verlag unter: [www.degruyter.com](http://www.degruyter.com)

## „Der fliegende Engländer“

Die Bregenzer Festspiele und ihr Intendant David Pountney von 2004 bis 2014

Herausgeber und Redakteure: Dorothee Schaeffer und Axel Renner, Verlag: Bregenzer Festspiele; 1. Auflage (17.6.2014), 360 Seiten mit 291 Abbildungen, gebunden, EUR 34,-, ISBN-10: 3200036338, ISBN-13: 978-3200036338



Das Buch ist das Abschiedsgeschenk der Festspiele an ihren Intendanten David Pountney.

Die Verfasser: Dorothee Schaeffer, Kulturwissenschaftlerin, seit 2004 persönliche Assistentin des Intendanten, und Axel Renner, langjähriger Pressesprecher und Leiter der Abteilung Kommunikation der Festspiele.

Es ist festzuhalten, dass das Buch zwar objektiv die wichtigsten Ereignisse, Namen und Erfolge dieser Zeit auflistet, aber auch manches hinterfragt, in seiner Aussage jedoch keine unreflektierte Lobeshymne auf die Intendanz Pount-

neys ist, sondern dass durchaus auch kritische Anmerkungen darin ihren Platz gefunden haben. Dies geschah auch im besten Einvernehmen mit Pountney. Intendant David Pountney wird dabei nicht nur oftmals zum Thema, sondern ist selbst als Verfasser zahlreicher Beiträge vertreten. In dem Buch kommen ausschließlich Künstler oder andere direkt mit dem Festival verbundene Personen zu Wort, was teils tiefe Einblicke in das Innenleben des Kulturunternehmens ermöglicht.

## Was soll das Volk im Theater?

125 Antworten aus 125 Jahren Volkstheater

Herausgegeben von Volkstheater, Brandstätter Verlag, September 2014, 114 Seiten, Hardcover, EUR 29,90, ISBN: 978-3-85033-820-2



Es ist ein besonderer Anspruch, den das Volkstheater Wien seit seiner Eröffnung vor 125 Jahren im Namen trägt.

Was genau aber dieses „Volk“ für die Identität und die Ausrichtung des Hauses bedeutet, darüber wurde und wird kontrovers debattiert. So stellt das Buch zum Jubiläum die bewusst doppeldeutige Frage „Was soll das Volk im Theater?“ – und gibt 125 höchst unterschiedliche Antworten aus 125 Jahren: ausführliche Essays und pointierte Gedanken, Statistiken und Anekdoten, Zitate und Zeichnungen. Mit Originalbeiträgen von Ulf Birnbaumer, Dimitré Dinev, Arno Geiger, Josef Haslinger, Peter Huemer, Ruth Klüger, Erni Mangold, Felix Mitterer, Oliver Rathkolb, Georg Schmidleitner, Franz Schuh, Hilde Sochor, Simon Stephens, Peter Turrini, Andreas Vitasek u. v. a. Das Volkstheater wurde 1889 von Wiener Bürgern gegründet und von Ferdinand Fellner und Hermann Helmer im Stil des Historismus errichtet. Mit 970 Sitzplätzen gehört das Volkstheater zu den größten Theaterhäusern im deutschsprachigen Raum.